

Zeitschrift: Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft = Annales suisses de musicologie = Annuario Svizzero di musicologia

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 20 (2000)

Rubrik: Jahresbericht der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft (SMG) für 1999 = Rapport annuel de la Société suisse de musicologie (SSM) pour 1999

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft (SMG) für 1999

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

1.1. Tagungen

Die 80. Hauptversammlung der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft (SMG) fand am 7. November in Luzern statt. Das hauptsächlich von der Sektion Luzern organisierte Programm begann mit dem alljährlich durchgeführten Forum mit Kurzreferaten und Diskussionen zu Forschungsarbeiten vorwiegend jüngerer Mitglieder und Gäste. In diesem Jahr sprachen im Pavillon der Fakultät II (ehemals Akademie für Schul- und Kirchenmusik) der Musikhochschule Luzern Beat A. Föllmi (Strasbourg/Zürich) über «Dietrich Buxtehudes Passionszyklus *Membra Jesu Nostri* (BuxWV 75). Narrative Strukturen in einem kontemplativen Werk» und Felix Wörner (Basel) über «Anton Weberns Streichtrio (1925–1927)». Die anschliessende musikalische Matinee wurde im neuen Konzertsaal des Kultur- und Kongresszentrums Luzern von Studentinnen und Studenten der Musikhochschule Luzern (Fak. I) bestritten. Sie interpretierten Werke von Joseph Lauber (aus *Visions de Corse* für Flötenensemble), Eugène Ysaÿe (*Solosonate für Violine* op. 27, Nr. 2) und Thuring Bräm (*Transition* für Trompetenensemble, 1997). Im Anschluss an die geschäftliche Sitzung erläuterte Dorothea Baumann (Zürich) bei einer Führung durch das Kultur- und Kongresszentrum die Grundzüge der faszinierenden Akustik des neuen Konzertsaals. Die Tagung klang aus mit einer von der Musikhochschule Luzern veranstalteten Choralvesper in der Jesuitenkirche Luzern unter musikalischer Leitung von P. Roman Bannwart (Einsiedeln), der im Anschluss an die Vesper anlässlich seines 80. Geburtstags und wegen seiner grossen Verdienste um den Choral mit einer Feier und der Übergabe einer Festschrift geehrt wurde.

Am 30. Januar 1999 traf sich die SMG in Bern und überreichte dem langjährigen Vorstandsmitglied Prof. Dr. Kurt von Fischer (Bern) den Band *Musikalische Interpretation. Reflexionen im Spannungsfeld von Notentext, Werkcharakter und Aufführung* (Symposion zum 80. Geburtstag von Kurt von Fischer, Zürich 1993; Publikationen der SMG, Serie II, Band 38, Peter Lang: Bern etc. 1999; ed. von Joseph Willmann in Zusammenarbeit mit Dorothea Baumann). Verbunden mit der Übergabe des Buches war die offizielle Ernennung Kurt von Fischers zum Ehrenmitglied der SMG als Zeichen des Dankes für das jahrzehntelange Engagement des ehemaligen Ordinarius für

Musikwissenschaft der Universität Zürich. Die Laudatio sprach Ernst Lichtenhahn (Zürich/Basel), das Klavierduo Janka und Jürg Wyttenbach (Basel) interpretierte Werke von Arnold Schönberg (*Sechs Stücke für Klavier zu vier Händen*, 1896) und Jürg Wyttenbach (*Drei Klavierstücke*, 1969).

1.2. Vorträge

Die sieben Sektionen Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Suisse romande, Svizzera italiana und Zürich führten rund vierzig öffentliche Vorträge mit in- und ausländischen ReferentInnen durch. Die Veranstaltungen wurden teilweise in gemeinsamer Organisation, teilweise in Zusammenarbeit mit andern Gesellschaften angeboten, so besonders mit den Sektionen des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbands und den musikwissenschaftlichen Universitätsinstituten.

1.3. Publikationen

Im Berichtjahr erschien Band 18 des «Schweizer Jahrbuchs für Musikwissenschaft», ed. von Joseph Willimann, Verlag Peter Lang: Bern etc. 1999, mit einem Schwerpunkt zu Jean-Jacques Rousseau und seinem Umfeld (Autorinnen der vier Rousseau-Beiträge: Hugo Blank, Karlsruhe; Jean-Paul Montagnier, Metz; Jacqueline Waeber, Genf/Bern; Xavier Bouvier, Genf). In Herstellung ist Band 19 des «Schweizer Jahrbuchs für Musikwissenschaft» u.a. mit den Beiträgen des Symposiums «La Svizzera: Terra d'Asilo – Die Schweiz als Asylland» (Ascona 1998; Referate von Claudia Maurer Zenck, Graz; Sara Imobersteg, Bern; Hans Jörg Pauli, Locarno; Laureto Rodoni, Biasca; Carlo Piccardi, Lugano). Beschlossen wird der Band wie üblich von der mit einem Index versehenen Schweizer Musikbibliographie (für 1998; erstellt von Andreas Fatton). Die Auslieferung (Peter Lang: Bern etc.) erfolgt im Frühjahr 2000.

In der Serie II der Publikationen (Schriftenreihe; Peter Lang: Bern etc.) erschien Band 38 «Musikalische Interpretation» (vgl. 1.1.); weitere Bände dieser Reihe in Vorbereitung (in der Reihenfolge ihres voraussichtlichen Erscheinens): «Dankesschrift Ernst Lichtenhahn», ed. von Antonio Baldassarre et al.; Martin Kirnbauer, «Das Schedelsche Liederbuch» (Diss. Basel 1999); Heidy Zimmermann, «Tora und Shira. Untersuchungen zur Musikauffassung des rabbinischen Judentums» (Diss. Basel 1999); Peter Sterki, «Klingende Gläser. Zur Bedeutung der Glas- und Tastenharmonika» (Diss. Zürich 1999).

1.4. Projekte

Band 20 des Schweizer Jahrbuchs (2000) wird u.a. die Referate eines zur Zeit in Bern stattfindenden Vortrags-Zyklus «Musik und Aufklärung» (organisiert vom Institut für Musikwissenschaft der Universität Bern in Zusammenarbeit mit der Sektion Bern der SMG; mit Vorträgen von Michela Garda, Turin; Béatrice Durand, Halle; Paul Münch, Essen; Laurenz Lütteken, Marburg); daneben wird das Jahrbuch eine Reihe weiterer Aufsätze u.a. von Max Haas (Basel), Hans-Joachim Hinrichsen (Zürich) und Jürg Stenzl (Salzburg) enthalten.

Die Arbeit am Rousseau-Band der Schweizer Denkmäler (Amadeus-Verlag, Winterthur) wurde mit der Überprüfung der Notenübertragungen an den Originalen durch Frau Kelly Landerkin (Basel/Seuzach) unter Anleitung des Herausgebers Dominique Muller (Basel) vorangetrieben.

2. Internationale Beziehungen

Die Mitarbeit am Répertoire international des sources musicales (RISM) wird von Gabriella Hanke Knaus (Bern) koordiniert, der Leiterin der von der SMG mitgetragenen «Arbeitsstelle Schweiz des RISM» (Bern).

Die Arbeiten für das Répertoire international de littérature musicale (RILM) besorgte Andreas Fatton (Basel).

3. Öffentlichkeitsarbeit

Die kontinuierliche Organisation zahlreicher öffentlicher Vorträge durch die sieben Sektionen der Gesellschaft, darunter auch die an ein breiteres Publikum gerichteten Konzerteinführungen und die Vorlesungen unserer Mitglieder an Volkshochschulen dienen der Öffentlichkeitsarbeit im Interesse der Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Schweizer Musikbibliographie im Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft bietet eine aktuelle Übersicht auch über Publikationen, die das Musikleben der Schweiz betreffen.

Das seit Januar 1999 monatlich in der «Schweizer Musikzeitung» (SMZ) erscheinende Bulletin der SMG (Koordination: Andreas Fatton) vermittelt einem breiten Kreis musikalisch interessierter Personen Kenntnis von den Aktivitäten der SMG und lädt regelmässig zu den öffentlichen Veranstaltungen der Gesellschaft ein.

4. Koordination, Planung

Anlässlich der 80. Hauptversammlung der SMG (7. November) wurde der neue Zürcher Ordinarius für Musikwissenschaft und Nachfolger von Ernst Lichtenhahn, Herrn Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen, zum Mitglied des Zentralvorstands gewählt.

5. Ausbildung, Information

Das jährliche Forum der SMG gibt jungen Forscherinnen und Forschern Gelegenheit, ihre Projekte anlässlich der Hauptversammlung der Gesellschaft zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Die Gesellschaft zählt zur Zeit rund 700 Mitglieder.

Basel, am 20. Dezember 1999

Der Präsident der SMG:
Joseph Willimann

Rapport annuel de la Société Suisse de Musicologie (SSM) pour 1999

1. Activités scientifiques

1.1. Congrès

La 80ème assemblée générale de la Société Suisse de Musicologie (SSM) s'est tenue à Lucerne le 7 novembre. Organisé principalement par la section lucernoise, le programme a commencé par le Forum annuel consacré à de brèves communications et à des discussions portant sur des travaux de recherche de membres et invités. Cette année, les personnes suivantes ont pris la parole dans le pavillon de la Faculté II (anciennement *Akademie für Schul- und Kirchenmusik*) de la *Musikhochschule Luzern*: Beat A. Föllmi (Strasbourg/Zurich) : «Dietrich Buxtehudes Passionszyklus *Membra Jesu Nostri* (BuxWV 75). Narrative Strukturen in einem kontemplativen Werk» ainsi que Felix Wörner (Bâle) : «Anton Weberns Streichtrio komplex (1925–1927)». La matinée musicale qui a suivi a été donnée par des étudiant(e)s de la *Musikhochschule Luzern* (Fac. I) dans la nouvelle salle de concert du *Kultur- und Kongresszentrum*. On a pu entendre des œuvres de Joseph Lauber (tiré de *Visions de Corse* pour ensemble de flûtes), Eugène Ysaÿe (*Sonate pour violon solo* op. 27, Nr. 2) et Thüring Bräm (*Transition* pour ensemble de trompettes, 1997). Après la séance administrative, Dorothea Baumann (Zurich) a expliqué lors d'une visite dans le *Kultur- und Kongresszentrum* les fondements de l'acoustique fascinante de la nouvelle salle de concert. Le congrès a pris fin sur les vêpres chorales organisées par la *Musikhochschule Luzern* dans la *Jesuitenkirche* sous la direction de Père Roman Bannwart (Einsiedeln). Après les vêpres, ce dernier a été fêté à l'occasion de son 80ème anniversaire et remercié pour les services rendus à la chorale par la remise d'un recueil de mélanges.

Le 30 janvier 1999, la SSM s'est réunie à Berne afin de remettre au Prof. Dr. Kurt von Fischer (Berne), membre du comité central durant de longues années, le volume *Musikalische Interpretation. Reflexionen im Spannungsfeld von Notentext, Werkcharakter und Aufführung* (Symposium à l'occasion du 80ème anniversaire de Kurt von Fischer, Zurich 1993; Publications de la SSM, Série II, tome 38, Peter Lang: Berne etc. 1999; éd. par Joseph Willmann en collaboration avec Dorothea Baumann). La remise du volume était associée à la nomination officielle de Kurt von Fischer comme membre d'honneur, en signe de gratitude pour l'engagement au cours des décennies du professeur honoraire de musicologie de l'Université de Zurich. La *Laudatio* a été

prononcée par Ernst Lichtenhahn (Zurich/Bâle) ; le duo pianistique Janka et Jürg Wyttenbach (Bâle) ont interprété des œuvres d'Arnold Schönberg (*Six pièces pour piano à quatre mains*, 1896) et Jürg Wyttenbach (*Trois pièces pour piano*, 1969).

1.2. Conférences

Les sept sections de Bâle, Berne, Lucerne, St. Gall, Suisse romande, Svizzera italiana et Zurich ont organisé une quarantaine de conférences publiques avec des orateurs suisses et étrangers. Les manifestations ont été mises sur pied en partie en collaboration avec d'autres sections, en partie avec d'autres sociétés, notamment avec les sections de la Société Suisse de Pédagogie Musicale et avec les instituts universitaires de musicologie.

1.3. Publications

Le tome 18 des *Annales Suisses de Musicologie*, éd. par Joseph Willimann (Edition Peter Lang: Berne etc. 1999) a été centré sur Jean-Jacques Rousseau et son entourage, avec des articles de Hugo Blank, Karlsruhe; Jean-Paul Montagnier, Metz; Jacqueline Waeber, Genève/Berne et Xavier Bouvier, Genève). Le tome 19 des *Annales Suisses de Musicologie* est en voie de réalisation avec des contributions au symposium «La Svizzera: Terra d'Asilo – Die Schweiz als Asylland» qui s'est tenu à Ascona en 1998; on y retrouvera les communications de Claudia Maurer Zenck, Graz; Sara Imobersteg, Berne; Hans Jörg Pauli, Locarno; Laureto Rodoni, Biasca et Carlo Piccardi, Lugano). Le tome est pourvu comme de coutume de la bibliographie musicale suisse pour 1998 établie par Andreas Fatton. Il sera livré par Peter Lang (Bern etc.) au début de l'année 2000.

Dans la Série II des publications (Schriftenreihe; Peter Lang: Bern etc.), le tome 38, «Musikalische Interpretation» (cf. 1.1.), a été édité; sont en préparation dans cette même série (énumérés dans l'ordre probable de leur publication): «Dankesschrift Ernst Lichtenhahn», éd. par Antonio Baldassarre et al.; Martin Kirnbauer, «Das Schedelsche Liederbuch» (thèse, Bâle, 1999); Heidy Zimmermann, «Tora und Shira. Untersuchungen zur Musikauffassung des rabbinischen Judentums» (thèse, Bâle, 1999); Peter Sterki, «Klingende Gläser. Zur Bedeutung der Glas- und Tastenharmonika» (thèse, Zürich, 1999).

1.4. Projects

Le tome 20 des *Annales* (2000) comprendra notamment les communications faites au cycle de conférences qui se déroule actuellement à Berne sur le thème «Musik und Aufklärung» (organisé par l'Institut de musicologie de l'Université de Berne en collaboration avec la section bernoise de la SSM). Il comprendra des textes de Michela Garda, Turin; Béatrice Durand, Halle; Paul Münch, Essen; et Laurenz Lütteken, Marburg. Les *Annales* comprendront de surcroît une série d'articles, notamment de Max Haas (Bâle), Hans-Joachim Hinrichsen (Zurich) et Jürg Stenzl (Salzburg).

Les travaux sur le tome consacré à Rousseau des *Monuments Suisses* (Ed. Amadeus, Winterthur) ont progressé : Mme Kelly Landerkin (Bâle/Seuzach) a procédé au contrôle de la transcription des partitions sous la direction de Dominique Muller (Bâle), rédacteur.

2. Relations internationales

La collaboration au Répertoire International des Sources Musicales (RISM) est coordonnée par Gabriella Hanke Knaus (Berne), directrice du « Bureau Suisse du RISM » (Berne) soutenu par la SSM.

Andreas Fatton (Bâle) s'est chargé des contributions au Répertoire International de Littérature Musicale (RILM).

3.3. Relations publiques

L'organisation régulière de conférences par les sept sections de notre société, et notamment les concerts commentés s'adressant à un plus vaste public, de même que l'activité de nos membres dans divers écoles contribuent aux relations publiques dans l'intérêt des sciences humaines et sociales. La bibliographie musicale suisse que l'on trouve dans les *Annales Suisses de Musicologie* offre également une vue d'ensemble sur les publications concernant la vie musicale en Suisse. Le bulletin que publie depuis janvier 1999 la SSM dans la *Revue Musicale Suisse* (RMS, coordination assurée par Andreas Fatton) tient un vaste cercle de mélomanes au courant des activités de la SSM et les convie régulièrement à y assister.

4. *Coordination, planification*

Le nouveau professeur ordinaire de musicologie qui a succédé à Ernst Lichtenhahn à l'Université de Zurich a été élu au comité central à l'occasion de l'assemblée générale de la SSM (le 7 novembre).

5. *Formation, information*

Le forum annuel permet à de jeunes musicologues de présenter leur recherche à l'occasion de l'assemblée générale de la SSM, et de les soumettre à discussion.

La société compte à l'heure actuelle 700 membres.

Bâle, le 20 décembre 1999

Le président de la SSM:
Joseph Willimann
(trad.: Georges Starobinski)